

Obige Pflanzen sind auch käuflich zu haben, die Centurie zu 9–12 Mark (je nach der Seltenheit).

Die verehrl. Mitglieder und diejenigen Herrn, die dem Tauschvereine beizutreten wünschen, bitte ich um Einsendung ihrer Offertenlisten. Der Austausch findet das ganze Jahr hindurch ohne Unterbrechung statt.

Bei den Orobanchen wird wo möglich zu jedem Exemplar eine Nährpflanze mit erbeten.

Gesucht werden alle Arten u. Formen von Scleranthus, Orchis, Epipactis, Orobanche, Rosa, Rubus, Salix, Carex, Hieracium, Crepis, Cirsium, Ranunculus, Viola, Potentilla und Gentiana.

Weiter suche ich in 1–2 Exemplaren: *Fumaria micrantha*, *agra-ria*, *Viola bannatica* Rit., *lancifolia*. G. L.

Verkäufliche Pflanzen.

- 1) Pflanzen aus Ungarn: Jos. L. Holuby, ev. Pfarrer zu Ns. Podhrad (letzte Post Bošác, via Wag-Neustadt'l) in Oberungarn will seine sämtlichen Moose (4 Faszikel Laub-, 1 Fasz. Lebermoose) in etwa 680 Arten und gegen 3000 Exemplaren für 70 Mark verkaufen. Auch offeriert derselbe beliebige Gefässpflanzen seines Exkursionsgebietes u. zw. 100 Exempl. zu 10 Mk. (Orchideen zu 16 Mk.), jedoch werden weniger als 100 Exemplare nicht versandt.
- 2) Pflanzen aus dem Kaukasus, gesammelt von W. Schumann in Tiflis (augenblicklich in Odessa) sind eingetroffen bei dem Unterzeichneten und werden die Centurie zu M. 20 abgegeben. Kataloge stehen zur Verfügung. Prof. Dr. G. Leimbach.
- 3) Baron Felix v. Thümen — Wien, Währing Schulgasse 1 — sieht sich infolge Kränklichkeit gezwungen sein

Grosses Pilz-Herbarium

zum Verkauf zu stellen; eine der bedeutendsten u. reichsten im Privatbesitz befindlichen mykologischen Sammlungen. Dieselbe umfasst: 1) das geordnete Herbarium in 221 Faszikeln mit etwa 15 000 sp. u. Formen, 2) die Erwerbungen der letzten Jahre, noch ungeordnet in mindestens 5000 sp. u. Formen. Alles Nähere ist durch den Besitzer zu erfahren.

Abonnements-Erneuerung.

Mit nächster Nummer beginnt ein neues Abonnement. Wir bitten, damit keine Verzögerung in der Zusendung oder sonstige Unregelmässigkeiten eintreten, um möglichst baldige Bestellung und bemerkbar zu machen, dass unsere Zeitschrift eingetragen ist in den fünften Nachtrag der Post-Zeitungspreislite unter No. 1208b. (Auch die ausserdeutschen Postämter nehmen Abonnements auf die „Deutsche botan. Monatsschrift“ an.) Neu hinzutretende Abonnenten erhalten gegen Einsendung von M. 3,25 die ersten 6 Nummern nachgeliefert. D. Red.

NB. Von jetzt ab erscheint die Zeitschrift am ersten jedes Monats!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Leimbach Gotthelf D.

Artikel/Article: [Verkäufliche Pflanzen 96](#)